



Reutlingen, 03.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Drei Wochen Schulschließung liegen hinter uns. Die Lehrer, Ihr und eure Eltern haben einen großen und intensiven Einsatz geleistet. Genießen wir jetzt bitte deshalb über Ostern die Ruhe ohne Schule, das wunderschöne Frühlingswetter und die buntblühenden Blumen.

Wir alle wissen nicht, wie es nach Ostern weitergeht. Unsere Kultusministerin Frau Eisenmann hat gestern angedeutet, dass die Schulen nur teilweise öffnen, der Unterricht eventuell nur für die Abschlussklassen stattfindet oder tageweise versetzt die Grundschulklassen in die Schule kommen. Auch eine Schulschließung bis zu den Sommerferien steht im Raum. Die Lage ist ungewiss und wir müssen abwarten. Auf jeden Fall so oder so: Wir vermissen euch sehr! Die Stille im Schulhaus ist fast unheimlich. Eine Schule ist zum Leben da und nicht zur Leere. Deshalb hoffen wir darauf, dass wir uns bald wiedersehen, aber wir wissen es einfach nicht und müssen abwarten. Wir sagen euch natürlich sofort Bescheid, wenn es Neuigkeiten gibt.

Viele Eltern haben uns gefragt, wie es denn mit dem Lernen in den Ferien weitergeht, weil einigen von euch manchmal so langweilig ist. Wir erachten es für notwendig, dass die Lerngruppen 9 und 10, die ab dem 18.5.2020 ihre Abschlussprüfungen haben, über die Ferien weiterarbeiten. Die Lehrer*innen stellen den Schüler*innen dankenswerterweise das Material zur Verfügung.

Die anderen Lerngruppen haben Möglichkeiten des Freien Arbeitens bekommen oder vervollständigen ihre bisherigen Aufgaben. Es gibt ja auch wunderbare Lernapps. (Einen kreativen Strauß von Challenges – kleinen Spaßaufgaben ohne Druck – haben auch andere Schulen gebunden, um den Kontakt zu den SchülerInnen und auch zwischen den Kindern zu fördern. Viele wunderbare Anregungen findet ihr auf der Vereinshomepage des Vereins für GMS www.gmsbw.de unter #mychallenge)

Allerdings sind jetzt auch mal Ferien. Da könnt ihr euch andere tolle Sachen ausdenken.

Wir möchten euch heute schon sagen, dass alle Veranstaltungen, die außerhalb der Schule stattfinden, bis zum Schuljahresende abgesagt wurden. Deshalb fällt leider auch unsere Jahresthemenwoche aus, denn viele Lerngruppen müssten zum Durchführen ihrer Aktivitäten das Schulhaus verlassen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

überall wird gerade viel über die Helden des Alltags, die Ärzte und Krankenschwestern, die Feuerwehrleute und Müllmänner, die Supermarktverkäufer und Brummi-Fahrer etc. gesprochen.

Niemand spricht über euch. Für uns gehört ihr eindeutig auch zu den besonderen Helden: Ihr akzeptiert gerade alles, so wie es ist, ihr jammert nicht rum, obwohl ihr auf so vieles verzichten müsst. Ihr akzeptiert einfach, dass ihr nicht in die Schule gehen könnt, dass ihr eure Freunde nicht treffen bzw. mit ihnen spielen könnt. Ihr könnt eure Omas und Opas nicht sehen und akzeptiert, dass ihr nicht einfach rausgehen könnt. Auf Spielplätze oder zum Rumhängen. Ihr dürft nicht mehr zum Einkaufen mitgehen und müsst auf tolle Partys oder Kindergeburtstage verzichten. Ihr verzichtet auf die Musikschule, den Sportverein oder den

Skateboard-Park. Das alles tut ihr, weil ihr wisst, dass draußen die Corona-Krise herrscht. Ihr seid großartig!

Liebe Eltern,

wir möchten uns für die vielen anerkennenden Mails und Rückmeldungen bedanken, die Sie uns schreiben. Auch für uns in der Schulleitung ist die Ungewissheit dieser Zeit immer wieder eine Herausforderung. Ihre Rückmeldungen tragen dazu bei, dass wir trotz der Schulschließung weiterhin mit Kraft, Mut und Freude in die Schule kommen.

Trotz dieser vielen bedrückenden Gedanken gibt es auch, nach dem heutigen Stand, sehr beruhigende Botschaften:

- Die Krise ist endlich, die richtigen Schritte sind eingeleitet. Wir müssen die Maßnahmen nur noch durchhalten. Ob die Schule in zwei Wochen oder in zwei Monaten aufmacht, ist dabei unerheblich. Die Fallzahlen werden zurückgehen und sie wird wieder aufmachen.
- Das Thema Corona wird uns nicht immer beschäftigen, es wird Impfstoffe und Medikamente geben.
- Die Wirtschaft wird sich erholen. Zu jeder Zeit gab es dramatische Einbrüche. Die Börsenwerte haben sich immer wieder erholt.
- Aus dieser Krise wird für uns alle eine große Chance erwachsen. Unterricht wird anders gedacht werden, die Digitalisierung wird voranschreiten und die sozialen Kontakte werden mehr wertgeschätzt werden.

Insofern seien Sie beruhigt: es gibt ein Licht am Ende des Tunnels.

Bis dahin ist uns der Austausch mit Ihnen weiterhin sehr sehr wichtig. Wir werden diese schwierige Zeit gemeinsam durchstehen. Jeder für sich und alle gemeinsam. Wir sind davon überzeugt, weil wir die Kraft unseres Kollegiums, unserer Schüler- und Elternschaft, die Solidarität und den Zusammenhalt als so beeindruckend erfahren.

Bleiben Sie gesund, gönnen Sie sich Ruhe und genießen Sie die Ferien

Mit ganz herzlichen Grüßen

Gabriele Kupfer und Jasmin Merkel.

P.S.

Die Notbetreuung läuft dank Frau Emmerts Organisation in den Ferien weiter. Falls noch Kinder dazukommen, bitte unter: spranger-schule@reutlingen.de anmelden. Wir schauen auch in den Ferien die Mails an und melden uns dann zeitnah bei Ihnen.

Im Anhang finden Sie noch einen Brief des Freundeskreises.



